

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 53 (1962)

Heft: 4

Buchbesprechung: Introduction to thermal processing of foods [Goldblith, Joslyn, Nickerson]

Autor: Högl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechung

Revue des livres

Goldblith, Joslyn und Nickerson:

«Introduction to Thermal Processing of Foods»

1128 Seiten, viele Abbildungen

The Avi Publishing Company, Inc. Westport, Connecticut (USA) 1961

Ein merkwürdiges Buch! Es enthält nicht Originalbeiträge, sondern Abdrucke größtenteils älterer Publikationen, die jedoch bis heute ihre Bedeutung behalten haben.

So findet sich an der Spitze eine Publikation von *Appert* aus dem Jahr 1810, «L'Art de conserver pendant plusieurs années toutes les substances animales et végétales» neben einer Reihe Begutachtungen des Verfahrens aus jener Zeit, alles in englischer Uebersetzung. Es folgt ein Bericht Pasteurs vor der «Académie des Sciences» in Paris vom 24. September 1866. «Etudes sur le vin. Ses maladies: causes qui les provoquent. Procédés nouveaux pour le conserver et pour le vieillir.»

Ein großer Sprung durch die Zeit führt uns dann in die Jahre 1897 und 1898, aus welchen zwei Arbeiten der Herren *Prescott* und *Underwood* wiedergegeben werden: «Micro-organisms and sterilizing process in the canning industries». In diesem Ausschnitt erscheint wiederum ein historischer Rückblick über die Entwicklung der Dosenkonservierung sowie zahlreiche, damals grundlegende Erkenntnisse in der Eliminierung der bakteriellen Verderbnis.

Im Jahre 1911 erschien im «Zentralblatt für Bakteriologie usw.» eine Arbeit von *Robert S. Breed* über die Bestimmung der Keimzahl in Milch und deren Fehler bei den üblichen Methoden.

Es folgen Namen von Autoren wie *Howard*, *Stephenson*, *Bigelow* und *Esty*, *Weinzirl*, *Cameron*, *Ball* und viele andere bis in die neuere Zeit von 1950 bis 1960.

Die vier Teile des Buches behandeln:

- I. Mikrobiologische Aspekte
- II. Hitze, Uebertragung
- III. Verfahrens-Berechnung
- IV. Anpassung an die Handelsverhältnisse.

Die Ausstattung ist gut. Entsprechend der Wiedergabe früherer Texte und Abbildungen ergeben sich durch das photographische Verfahren bei mikroskopischen Schnitten dunkle Bilder, welche die Details nicht gut erkennen lassen.

Für die Qualität des Gebotenen sprechen die Namen der Autoren. Wie der

Titel sagt, handelt es sich bei diesem Werk um eine Einführung («Introduction») in die Hitzekonservierung. Es ist sicher nicht unwichtig, sich über die Entwicklung eines so bedeutsamen Verfahrens Rechenschaft abzulegen, wenn man selber daran weiter arbeiten will. In diesem Sinne erfüllt das Buch sicher seinen Zweck, obwohl die Art der Präsentation, einfach der Abdruck früherer Arbeiten, wenigstens in Europa nicht üblich ist.

Högl